

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Recht und Nachhaltigkeit
Code der Lehrveranstaltung	89156
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	IUS-13
Semester	2
Studienjahr	2021-2022
Kreditpunkte	3
Tag und Uhrzeit der Vorlesung	Summer school – ab dem 9.July bis 18. Juli 2022
Ort und/oder Online	Bozen und online
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	18
Anwesenheit	
Voraussetzungen	
Spezifische Bildungsziele	<i>Die Studierenden sollen einen Überblick über die Konzepte ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit bekommen. Der Schwerpunkt wird sodann auf die ökologische Nachhaltigkeit gelegt. Es wird anhand einzelner Themenfelder aufgezeigt, welcher Handlungsbedarf für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen besteht und welchen (positiven wie auch negativen) Einfluss Recht, also bestimmte rechtliche Regulierungen auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene, für die Verwirklichung ökologischer Nachhaltigkeit hat.</i>
Dozent	<i>Univ.-Prof. Dr. Malte Kramme, Universität Innsbruck, Institut für Theorie und Zukunft des Rechts, Innrain 15, A-6020 Innsbruck www.kramme.tirol</i>
Unterrichtssprache	<i>Der Kurs wird auf Deutsch abgehalten werden, wenn eine große Mehrheit der Studierenden dies wünscht. Sonst Englisch.</i>
Auflistung der behandelten Themen	<i>Anfangs geht es um die Klärung wichtiger Grundfragen:</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Was versteht man unter Nachhaltigkeit und der Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen?</i>

- *Was genau steht eigentlich im Pariser Klimaschutzabkommen, von dem immer öfter die Rede ist?*

Aufbauend darauf soll der Einfluss von Recht auf die Sicherung der Lebensgrundlagen aufgezeigt werden. Jede rechtliche Regulierung hat eine verhaltenssteuernde Wirkung. Recht kann damit dem Nachhaltigkeitsgedanken entgegenstehen (indem es Fehlanreize setzt) oder den Nachhaltigkeitsgedanken befördern. Auf der Basis dieser Grundannahme werden besonders nachhaltigkeitsensible Bereiche rechtlicher Regulierung unter die Lupe genommen:

- *Welche Konzepte zur CO₂-Bepreisung gibt es?*
- *Wie ist die Energieerzeugung reguliert?*
- *Welche rechtlichen Instrumente zur Förderung regenerativer Energien gibt es?*
- *Wie vertragen sich Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit? Gibt es hier Interessenwidersprüche oder einen Gleichklang der Interessen?*
- *Wie sieht eine nachhaltige Verkehrsregulierung (insbes. für Tirol/Südtirol) aus?*
- *Wie wirken sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Lebensmittelproduktion auf die natürlichen Lebensgrundlagen aus?*
- *Welchen Beitrag kann das Unternehmensrecht zur Verwirklichung der Nachhaltigkeit leisten?*
- *Welche Interessenkonflikte bestehen zwischen dem Ziel der Nachhaltigkeit und anderen Politikzielen (wie zB Verbraucherschutz, Artenschutz, Eigentumsrechten, Immissionsschutz)?*

Unterrichtsform

Vorlesungen sowie Gruppenaufgaben, die in die Vorlesungen integriert sind

Erwartete Lernergebnisse

Wissen und Verstehen, welche Risiken für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen bestehen und welchen Einfluss das geltende Recht auf diese Risiken hat. Zudem soll gezeigt werden, wie durch rechtliche Instrumente diese Risiken auf eine intelligente Weise vermindert werden können, ergo: welchen Beitrag das Recht zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen leisten kann



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lieldia de Bulsan



Art der Prüfung	<i>Mündliche Prüfung und Laboratorium: mündliche Prüfung mit Prüfungsfragen und "Transfer-Fragen" mit Aufarbeitung der Erfahrungen aus den dem Gruppenaufgaben; zudem fließt die Mitarbeit bei den Gruppenaufgaben in die Bewertung mit ein</i>
Prüfungssprache	<i>Wie Unterrichtssprache.</i>
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	<i>Bei der mündlichen Prüfung wird die Beherrschung der wesentlichen Inhalte der Vorlesung bewertet; daneben fließt mit 25% die Mitarbeit bei Gruppenaufgaben in die Bewertung mit ein</i>
Pfichtliteratur	<i>Keine</i>
Weiterführende Literatur	<i>-Mauerhofer/Rupo/Tarquino, Sustainability and Law -Zahradnik/Richter-Schöller, Handbuch Nachhaltigkeitsrecht Weitere Literatur wird nachgereicht</i>